

XXV.GP.-NR  
 213 /J  
 06. Dez. 2013

## Anfrage

des Abgeordneten Lausch  
 und weiterer Abgeordneter  
 an den Bundesminister für Wissenschaft und Forschung

### betreffend Postenschacher mit Hilfe der FCG und der GÖD

In der Tageszeitung „Österreich“ wurde am 6.12.2013 folgender Artikel betreffend Postenschacher, gefördert durch die FCG im Wissenschaftsministerium, veröffentlicht:

### GÖD-Postenschacher Email



In den letzten Monaten gab es mehrere Ausschreibungen betreffend Neubesetzung in verschiedenen Sektionen. Unter diesen Ausschreibungen gab es unter anderem auch eine in der ein/e Verwaltungspraktikant/in für das Referat III/4a (Fremdlegistik und Verbindungsdienste) gesucht wurde.

Vor diesem Hintergrund stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Wissenschaft und Forschung folgende

## Anfrage

1. Wie viele Ausschreibungen für Verwaltungspraktikanten und –praktikantinnen hat es vom 1. Jänner 2013 bis 1. Dezember 2013 gegeben?
2. Für welche Sektionen/Abteilungen/Referate hat es solche Ausschreibungen gegeben?
3. Wie viele von diesen Verwaltungspraktikanten und Verwaltungspraktikantinnen sind in der XXIV. GP aufgenommen worden?
4. Wie viele von den aufgenommenen Verwaltungspraktikantinnen und -praktikanten haben schließlich in Ihrem Ministerium bleiben können?
5. Welches Anforderungsprofil hat ein/e Praktikant/in zu erfüllen, wenn diese/r sich für das Referat III/4a bewirbt?
6. Welche „Wertewelt“ gilt als zusätzlicher, aber in der Ausschreibung vergessener Teil des Anforderungsprofils?

7. Ist die „Wertewelt“ der Frau Monika Gabriel (BundesFCG-Vorsitzende Stv., BundesFCG-Frauenvorsitzende, GÖD-Vorsitzende Stv., ÖGB-Vorstandsmitglied, Bereichsleiterin GÖD-Frauen sowie auch ÖAAB Öffentlicher Dienst Bund/Wien Vorsitzende Stellvertreterin und auch Bundes-ÖAAB Frauenvorsitzende Stellvertreterin) mit Ihrer übereinstimmend und daher ausschlaggebend als Anforderungsprofil für eine Verwaltungspraktikantin oder einen Verwaltungspraktikanten?
8. Da es keine Ausschreibung betreffend „VerwaltungspraktikantIn“ für das Referat III/4a mehr auf der Internetseite Ihres Ministeriums gibt, ist dieser Praktikumsplatz schon vergeben?
9. Welcher „Wertewelt“ gehört diese Praktikantin oder der Praktikant an?
10. Wie viele Personen haben sich für diese Stelle beworben (aufgegliedert nach Männer und Frauen)?
11. Wie setzt sich die „Vergabekommission“ in Ihrem Ministerium, falls es eine solche gibt, für solche Aufnahmen zusammen (aufgelistet nach Name und Funktion)?
12. Falls es in solchen Fällen keine „Vergabekommission“ gibt, welcher Sektionschef und oder Abteilungsleiter hat/haben über die Aufnahme des Verwaltungspraktikanten oder der Verwaltungspraktikantin entschieden?
13. Wie oft haben Sie bei solchen Aufnahmeverfahren in der XXIV. GP per Ministerbescheid eingegriffen?

